



Auftakt BioRegio-Coaching in Aschau

Beitrag

„Los geht`s! Mehr regionale Bio-Lebensmittel in unserer Klinik! Wir sind dabei! “ Unter diesem Motto fand am 6. Oktober das erste Coaching-Treffen in der Klinik Sonnenbichl in Aschau im Chiemgau statt. Die Verpflegungsverantwortlichen der Klinik möchten während des fünfmonatigen Beratungsprozesses nicht nur den bisherigen Einkauf von Lebensmitteln analysieren und Küchen- bzw. Arbeitsabläufen optimieren, sondern – so Nadja Düvelmeyer aus der Klinikleitung sowie Hauswirtschaftsleiterin Sabine Nikels: „Wir stehen einem regionalen Bioanteil in unserer Küche sehr aufgeschlossen gegenüber!“ Alle Personen, die in der Klinik für Prävention und Rehabilitation für Mutter und Kind an der Verpflegung beteiligt sind, seien bereit, an einem Strang zu ziehen.

Beraten wird die Klinik Sonnenbichl durch ein Team erfahrener Ernährungsfachleute: von Irmgard Reischl (Sachgebiet Gemeinschaftsverpflegung Oberbayern Ost), Bio-Coachin und -Wertschöpfungskettenmanagerin Verena Schlegel wie auch Ökomodellregionsmanagerin Stefanie Adeili.

Das Beratungsangebot *BioRegio Coaching* richtet sich an Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung in den 27 staatlich anerkannten Öko-Modellregionen im Freistaat. Allein sechs davon befinden sich im östlichen Oberbayern, wie zum Beispiel die Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein. Das BioRegio-Coaching in Aschau ist das zweite Coaching in der Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein, bei dem Großküchen darin unterstützt werden, mehr regionale Biolebensmittel in die Speisepläne aufzunehmen. Die Teilnahme am Coaching ist für die Einrichtungen kostenfrei. Irmgard Reischl ermuntert interessierte Großküchenbetreiber, ein Coaching mitzumachen, „denn eine schmackhafte, ausgewogene und nachhaltige Verpflegung der Klinikgäste ist wichtiger Baustein für deren Genesung.“ In Gemeinschaft richtig gut essen – sprich mit Genuss, Gesundheit und Qualität – laute die Devise. Am Coaching teilnehmen kann jede Einrichtung der Gemeinschaftsverpflegung mit Sitz in Bayern. Weitere Voraussetzung: Lust darauf, sich selbst aktiv in den Coaching-Prozess einzubringen und Veränderungen zu bewirken

Über die Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein

Die Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein (ÖMR) besteht neben Aschachu aus den

Gemeinden Bad Aibling, Bad Feilnbach, Frasdorf, Neubuern, Rohrdorf, Raubling und Samerberg. Die ÖMR ist im November 2019 gestartet und hat zum Ziel, die Bio-Landwirtschaft sowie das Verarbeiten und Vermarkten von Bio-Lebensmitteln im Modellgebiet zu fördern.

Nähere Informationen unter <https://www.aelf-ee.bayern.de/ernaehrung/gv/280231/index.php> oder bei Irmgard Reischl (AELF Ebersberg-Erding, Wasserburger Straße 2, 85560 Ebersberg, Telefon: 08092 2699-1310, E-Mail: poststelle@aelf-ee.bayern.de).

Text und Bildmaterial: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim

Logo der Ökomodellregion
Wortmarke „Wir sind dabei beim BioRegio-
Coaching“
Regionale Bio-Lebensmittel
in der Gemeinschaftsverpflegung



Es zeigt von links nach rechts: Verena Schlegel (Biocoachin), Stefanie Adeili (Ökomodellregion), Irmgard Reischl (AELF Ebersberg-Erding), Nadja Düvelmeyer (Klinikleitung), Sabine Nikels (Hauswirtschaftsleitung), Nane Kopczyk (Praktikantin) und Anna Pertl (Hauswirtschafterin) von der Klinik Sonnenbichl.





Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Aschau
2. BioRegio
3. Ökomodellregion
4. Rosenheim
5. Umland